

TARIFRUNDE
2020/2021



FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER
METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE
AN DER KÜSTE

TARIF

INFORMATIONEN

#7

18.03.2021



Warnstreiks an der Küste:

Wenn die Arbeitgeber sich nicht bewegen, bewegen wir sie! (Fotos: IG Metall, Carmen Jaspersen, Peter Bisping)

5. Verhandlung: Arbeitgeber spielen auf Zeit!

So nicht, Nordmetall!

Keine Bewegung in der fünften Verhandlung: „Statt eine Lösung auf den Tisch zu legen, ziehen die Arbeitgeber den Tarifkonflikt in die Länge“, sagte Daniel Friedrich, Bezirksleiter IG Metall Küste, nach der Verhandlung in Bremen.

Nach gut einer Stunde haben wir die Tarifverhandlung beendet, da auf der Arbeitgeberseite keinerlei Einigungswille erkennbar war. „Es ist bedauerlich, dass wir einer Einigung nicht näherkommen. Um eine weitere Eskalation zu vermeiden, müssen die Arbeitgeber endlich auf die Signale der Kolleginnen und Kollegen hören.“

Seit Ende der Friedenspflicht beteiligten sich knapp 28 000 Kolleginnen und Kollegen im Bezirk Küste an den Warnstreiks. Mit starker Teilnahme an den bisherigen Arbeitsniederlegungen haben wir eindrucksvoll gezeigt, dass wir bereit sind, für unsere Forderungen auch unter Corona-Bedingungen einzutreten.

Die Themen dieser Tarifrunde Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und Erhaltung der Kaufkraft lassen sich nicht weiter aufschieben. Seit Mitte Dezember haben wir in nun fünf Verhandlungsrunden keine nennenswerte Bewegung wahrgenommen.

„Die Arbeitgeber nutzen die Krise, um ihre Interessen durchzusetzen. Das lassen wir uns nicht gefallen“, so Friedrich. „Sollte es vor Ostern keine wesentliche Bewegung geben, werden wir im April mit einer starken Bewegung und vermehrten Warnstreiks eine entsprechende Antwort geben.“